



# Das NIS-Gesetz

## Umsetzung aus Sicht des BMI

Mag. Gernot Goluch

# NIS-Gesetz: Aktueller Status

- NIS-Gesetz befindet sich in Begutachtung (19.09. – 31.10.2018)
- Einbindung aller betroffenen Sektoren
- Aktuell Finalisierungen der Verordnungen (BKA, BMI).
- Inkrafttreten des NIS-Gesetzes und der dazugehörigen Verordnungen mit Dezember 2018/Jänner 2019

# Adressaten des NIS-Gesetzes

## “Betreiber wesentlicher Dienste”

- **Energie** (Elektrizität, Erdöl, Erdgas)
- **Verkehr** (Luft, Schiene, Schifffahrt, Straße)
- **Bankwesen**
- **Finanzmarktinfrastrukturen**
- **Gesundheitswesen**
- **Trinkwasserlieferung und -versorgung**
- **Digitale Infrastrukturen**

## “Anbieter digitaler Dienste”

- **Online-Marktplatz**
- **Online-Suchmaschine**
- **Cloud-Computing-Dienst**

## Einrichtungen des Bundes

- (Insbesondere) **Ministerien**

# Wesentliche Dienste am Beispiel Energie

- Wesentliche Dienste ergeben sich aus Anhang der NIS-RL pro Sektor

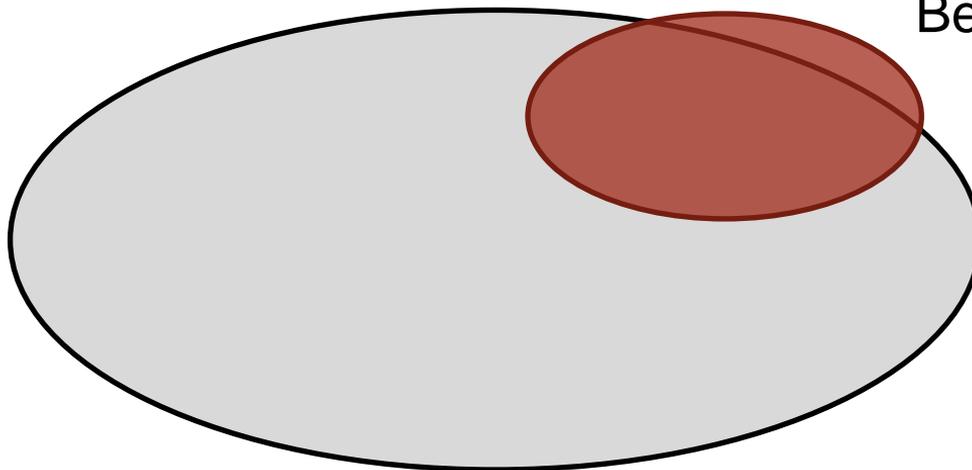
Elektrizität	Stromerzeugung	Betrieb einer Erzeugungsanlage
		Betrieb von Systemen zur Steuerung von Erzeugungsanlagen
	Stromverteilung	Betrieb eines Verteilernetzes
	Stromübertragung	Betrieb eines Übertragungsnetzes
Erdöl		Betrieb von Erdölfernleitungen
		Betrieb von Anlagen zur Produktion, Raffination und Aufbereitung von Erdöl
		Betrieb von Anlagen zur Lagerung von Erdöl
		Betrieb von Anlagen zur Förderung von Erdöl
Erdgas	Gasverteilung	Betrieb einer Gasförderungsanlagen
	Gastransport	Betrieb eines Fernleitungsnetzes
	Gasförderung	Betrieb eines Verteilernetzes
	Gasspeicherung	Betrieb von Speicheranlagen

# Finanzsektor

- Unternehmen aus dem Finanzsektor (z.B. Kreditinstitute) haben die **Sicherheitsvorkehrungen der PSD 2** umzusetzen
- **PSD 2 als „lex specialis“ zum NIS-Gesetz**
- FMA fungiert als Prüfstelle / Meldestelle

# Kritische Infrastruktur vs. Betreiber wesentlicher Dienste

Kritische Infrastrukturen  
nach SPG

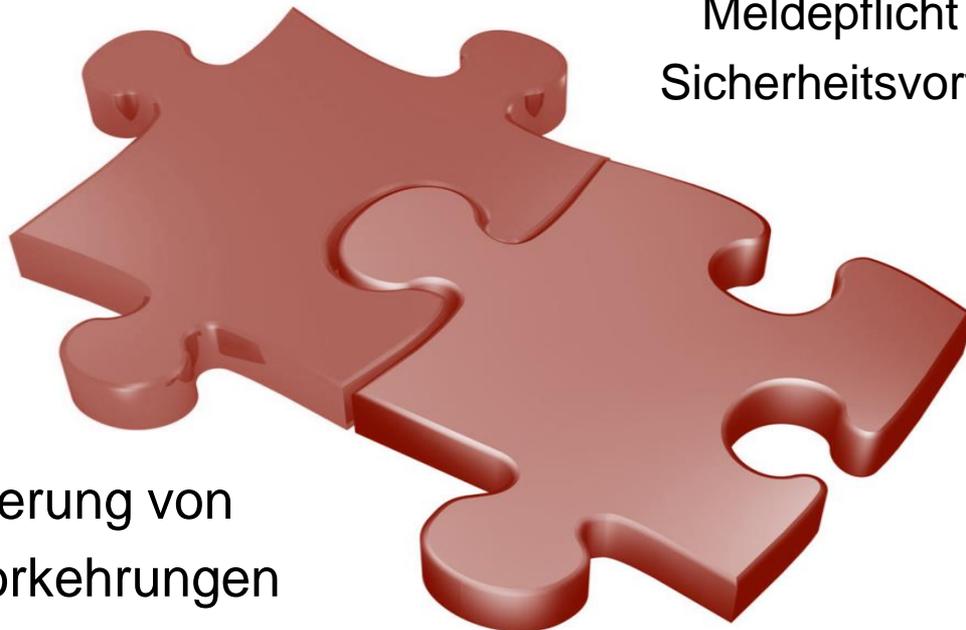


Betreiber wesentlicher  
Dienste nach NISG



# Pflichten für betroffene Unternehmen

Meldepflicht bei  
Sicherheitsvorfällen



Implementierung von  
Sicherheitsvorkehrungen

# Verordnungen

## Bundeskanzler

Schwellwerte für Identifikation

Schwellwerte für Meldungen

Mindestsicherheitsmaßnahmen

## Bundesminister für Inneres

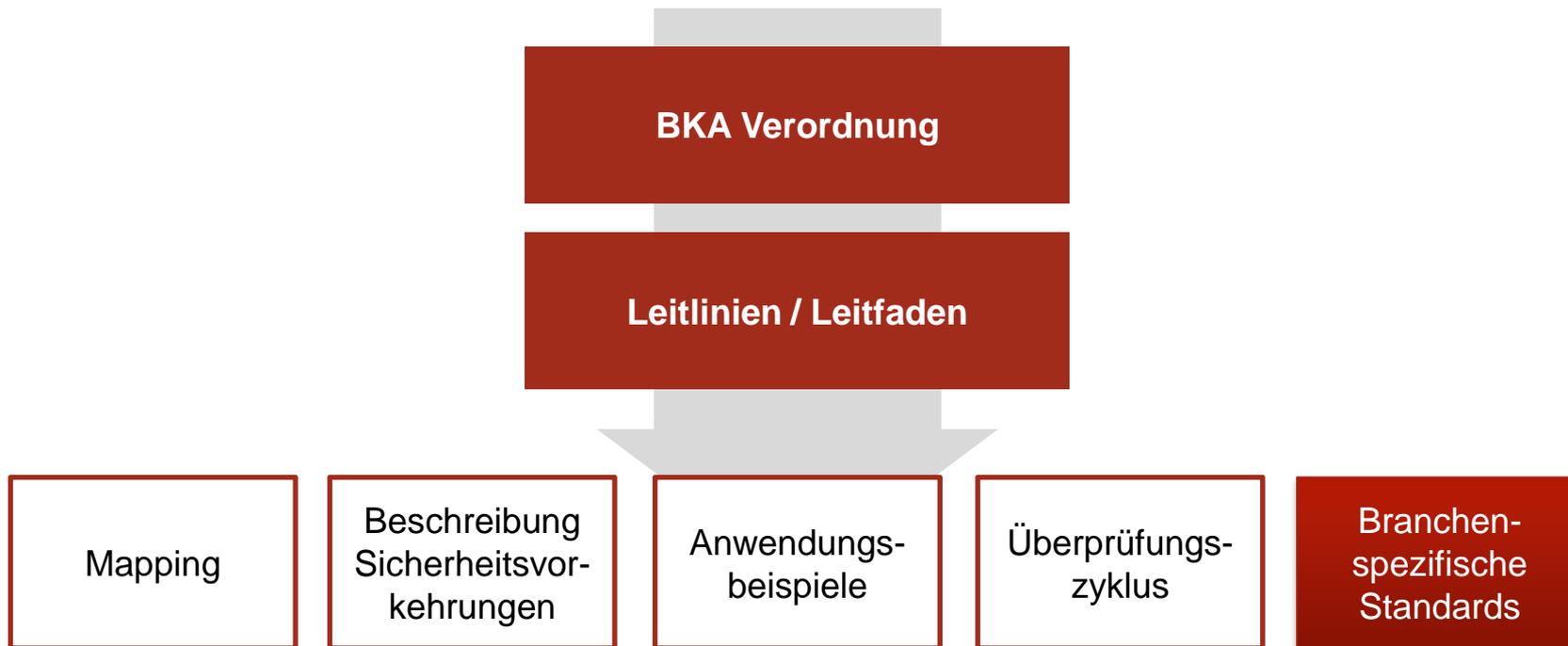
Qualifizierte Stellen

Sektorengespräche

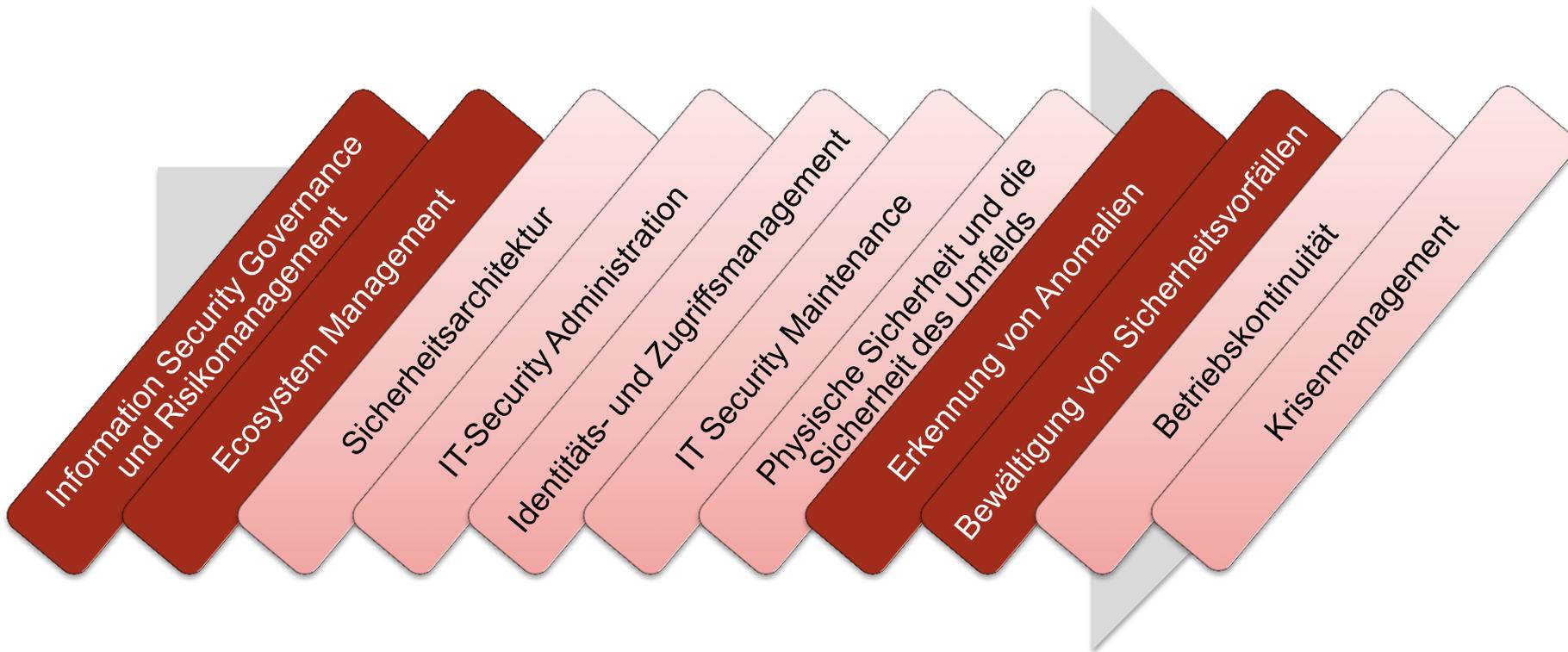
# Meldungen

- Meldung von Sicherheitsvorfällen an zuständiges **Computer-Notfallteam (CSIRT)**
- **Pflichtmeldungen**
  - Erstmeldung unverzüglich
  - Nachmeldungen ohne unangemessene weitere Verzögerung
  - CSIRT leitet unverzüglich an BMI weiter (1:1)
- **Freiwillige Meldungen** (können anonymisiert sein)
  - Betreiber eines nicht wesentlichen Dienstes oder Störungen, die kein Sicherheitsvorfall sind
  - werden ebenfalls an BMI weitergeleitet

# Sicherheitsvorkehrungen



# Mindestsicherheitsvorkehrungen (Entwurf)



# NIS Fact Sheets

- **NIS Fact Sheet 08/2018 an potentielle BwD und QuaSten versandt**
  - **Mapping-Tabelle** von IKT-Sicherheitsstandards und Cyber Security Best Practices (basierend auf Ergebnissen der EU-NIS Cooperation Group)
    - Österreichisches Informationssicherheitshandbuch Version 4.0.1
    - BSI IT-Grundschutz
    - ISO 27001:2013
    - ISA/IEC 62443 3-3
    - CIS – Critical Security Controls (v6 & v7)
    - NIST Cyber Security Framework
  - Wird in Version 2 von BKA / BMI mit zusätzlichen Standards aktualisiert

# Überprüfungszyklus für BwD

Mögliche Prüfung  
seitens Behörde  
**ab 1 Jahr nach  
Bescheid**

Prüfberichte  
qualifizierter Stellen  
**(„rollierende  
Teilprüfungen“)**

Generell: Nachweis  
der Anforderungen  
**alle 3 Jahre**

# „Rollierende“ Teilprüfungen

- **Ermöglichung**
  - des Nachweises im Rahmen bestehender Audits / Prüfungen
  - Beibehaltung etwaiger Audit- / Prüfpläne seitens des BwD
  
- **Vermeidung**
  - eines großen NIS-Audits / Prüfung über alle Mindestsicherheitsvorkehrungen für alle wesentliche Dienste eines Betreibers
  - konzentrierten Aufwands seitens BwD / qualifizierte Stellen / NIS-Büro im BMI alle 3 Jahre zum gleichen Zeitraum
  
- **Feedback seitens des NIS-Büros im BMI und damit Rechtssicherheit für BwD pro Teilprüfung!**

# Scope der Audits / der Prüfungen

- **IKT & dazugehörige Prozesse** von welchen der **wesentliche Dienst abhängig** ist bzw. welche diesen **unterstützen**
  - **Analyse, Erfassung und Bewertung des Scope!**
- Möglichkeit der **a-priori Abstimmung** mit NIS-Büro im BMI
  - **Kein Rechtsanspruch!** → Abhängig von Ressourcen und Zeitkapazitäten des NIS-Büros
- Realistischer **Audit/Prüfaufwand** seitens qualifizierter Stelle in Bezug auf Scope
- **Bei einigen Sektoren wird der Scope sehr OT-lastig sein!**

# Qualifizierte Stellen

- „**NIS-Prüfungsstelle**“ bezüglich Sicherheitsvorkehrungen
  - eigenständige Unternehmen mit Hauptniederlassung oder Sitz in Österreich
  - Qualifizierung kann sich auch nur auf eine oder mehrere Domänen / Maßnahmen beziehen („Aufgabenbereich“)



# Zentrale Erfordernisse einer QS

„befähigte  
Mitarbeiter“

„adäquate  
Zertifizierungen“

„dem Stand der  
Technik  
entsprechende  
Werkzeuge“

„geeigneter  
Prüfungsprozess“

# Mehrwert

**Erhöhung des  
Sicherheitsniveaus**  
im IKT-Bereich in Österreich

Je mehr Meldungen,  
desto mehr qualitative Information

Weitestmögliche Beibehaltung des  
**partnerschaftlichen Ansatzes**  
in der Zusammenarbeit

**Möglichst wenig Mehraufwand**  
für den Nachweis der Einhaltung  
der Sicherheitsmaßnahmen

# Das CSC als Partner

## Prävention & Schutz Kritischer Infrastrukturen

Awareness, Beratung

## Koordination & Cyber-Krisenmanagement

OpKoord, IKDOK

## Behörde für Netz- und Informationssicherheit

NIS-Gesetz

## Technische Kompetenz & Ansprechpartner

Phänomene, Analysen, Vernetzung



BVT



## Q&A!